

Seit Anfang der Woche lädt der Landesmusikrat Hamburg junge Talente ein, die Zukunft der Musikstadt mitzugestalten.

„Wissen Sie,“ beginnt Pia Metzing mit einem warmen Lächeln, „es ist oft so, dass Jugendliche, die mit Leidenschaft musizieren, ein unglaubliches Potenzial haben, auch andere zu begeistern und anzuleiten. Genau hier setzt unser neues Projekt, Musik-Coach Hamburg, an.“

Und tatsächlich, seit vergangenem Montag, dem 28. April 2025, öffnete sich die Bewerbungsphase für ein spannendes Ausbildungsprogramm, das junge musikalische Talente in die Welt der musikalischen Leitung einführen will. An vier intensiven Wochenenden, beginnend im September und kulminierend in einer öffentlichen Abschlussveranstaltung im Februar 2026, erhalten die ausgewählten Jugendlichen eine praxisnahe Schulung in den Kernkompetenzen eines Musikcoaches.

„Wir haben uns bewusst für eine sehr praxisorientierte Herangehensweise entschieden,“ erklärt Metzing, während sie ihren Kaffee umrührt. „Der Lehrkräfteverband BMU hat einen Stundenplan entwickelt, der wirklich Hand und Fuß hat. Es geht um konkrete Dinge wie Dirigieren, das kreative Gestalten von Musik durch Arrangement, effektive Probenmethodik und sogar die faszinierende Welt der digitalen Musikproduktion.“

Die Idee dahinter ist ebenso klar wie ambitioniert: Die Jugendlichen sollen zu Multiplikatoren werden, zu „Musik-Coaches“ für ihre Altersgenossen in der Schule, im Chor oder im Ensemble. Sie sollen befähigt werden, Verantwortung zu übernehmen, ihr Wissen weiterzugeben und so das musikalische Klima in ihren jeweiligen Gemeinschaften positiv zu beeinflussen.

Dieses ambitionierte Vorhaben stemmt der Landesmusikrat Hamburg nicht alleine. *„Wir sind unglaublich stolz auf die starken Partner, die wir für Musik-Coach Hamburg gewinnen konnten,“* betont Pia Metzing. Die Hochschule für Musik und Theater Hamburg, die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg und das Hamburger Konservatorium bringen ihre Expertise ein, um den Jugendlichen eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten. Eine maßgebliche Förderung kommt zudem von der Behörde für Schule und Bildung.

Theo Huß, Vizepräsident des Landesmusikrats Hamburg, bringt die übergeordnete Zielsetzung auf den Punkt: *„Viele Jugendliche identifizieren sich mit dem Musizieren und haben große Lust, sich dabei noch mehr zu engagieren. Unser Ziel ist es, ihnen dafür eine Qualifizierungsmöglichkeit zu bieten, dadurch das Musikleben in den Schulen und Musikvereinen zu stärken und das Interesse an musikpädagogischen Berufen zu wecken.“*

Die Teilnahmevoraussetzungen sind bewusst so gestaltet, dass engagierte junge Musikerinnen und Musiker zwischen 15 und 19 Jahren angesprochen werden, die bereits über musikalische Erfahrung verfügen und die Unterstützung eines Musiklehrers oder Ensembleleiters nachweisen können. Die Bereitschaft zur Teilnahme an allen vier Wochenenden ist natürlich unerlässlich.

Die Bewerbung selbst ist denkbar einfach: Interessierte finden ab sofort alle Informationen und das Anmeldeportal auf der Website des LMR Hamburg unter <https://www.lmr-hh.de/project/musik-coach-hamburg/>. Neben einem musikalischen Profil und einem Motivationsschreiben sind auch ein Empfehlungsschreiben und ein kurzes musikalisches Präsentationsvideo Teil der Bewerbung, deren **Frist am 20. Juni 2025 endet**. Der Teilnahmebeitrag für dieses umfassende Programm beträgt lediglich 80 Euro.

Auf die Frage, sich Pia Metzing persönlich von diesem Projekt erhofft, strahlt sie noch mehr. *„Ich träume davon, dass wir eine neue Generation junger Musikbegeisterter ausbilden, die nicht nur exzellente Musiker sind, sondern auch die Freude am Musizieren weitergeben können. Musik-Coach Hamburg soll ein Impulsgeber sein, der das musikalische Leben in unserer Stadt nachhaltig bereichert.“*

Und es scheint, dass dieser Traum durchaus Wirklichkeit werden könnte. Mit so viel Engagement und einer klaren Vision scheint Musik-Coach Hamburg bestens gerüstet, um junge Talente zu fördern und die Zukunft der Musik in Hamburg ein Stück weit mitzugestalten.

